

Katholisches
Jugendsozialwerk
München e.V.



... weil SOZIALES wirkt!

Das Katholische Jugendsozialwerk wurde im Jahr 1885 in München gegründet. Damals hießen wir noch ‚Verein Lehrlingsschutz e.V.‘. Heute begleiten wir bayernweit an 14 Dienststellen unter anderem Auszubildende und bieten ihnen Wohnplätze an.

In Landshut besteht das Jugendwohnheim, das zuvor im klassischen Sinne als Lehrlingswohnheim bekannt war, seit 1957. Heute bieten wir an unserem neuen Standort bis zu 155 Plätze für weibliche und männliche Jugendliche und junge Erwachsene an, die während ihrer Ausbildungen bei uns wohnen können.



JUGENDSOZIALWERK LANDSHUT

EUER ANSPRECHPARTNER

JUGENDWOHNEN

Fabian von Trotha
Ritter von Schoch Straße 1
84036 Landshut

0871 - 92343 - 13/42
fabian.von.trotha@kjsw.de
www.kjsw-landshut.de

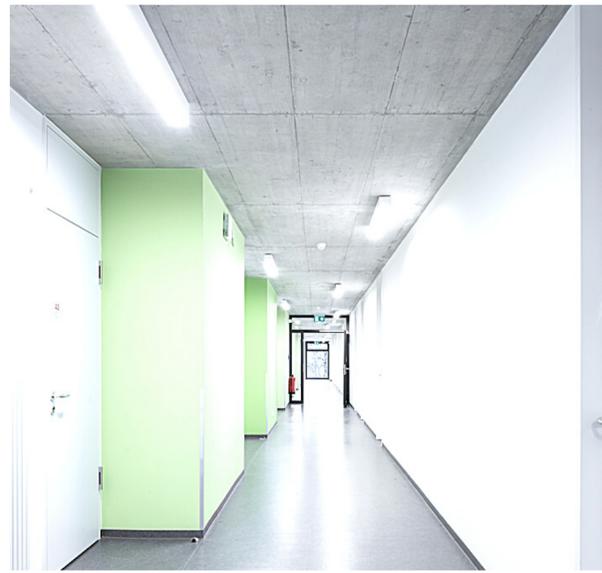




Wir richten uns an BerufsschülerInnen...

Die aufgrund der Entfernung zwischen Wohnort und Berufsschule (BS I und BS II sowie Keramikfachschule Landshut) während ihres Blockunterrichts nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln pendeln können (unabhängig vom eigenen Führerschein). Anspruch auf eine bezuschusste Unterbringung habt ihr wenn ihr...

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht pünktlich zu Unterrichtsbeginn an der Schule sein könnt
- Länger als drei Stunden Fahrzeit für Hin- und Rückweg benötigt
- An einem Schultag von 08.00 - 16.00 Uhr länger als zwölf Stunden unterwegs seid (inklusive Unterrichtszeit)



Wie funktioniert es...

Nach Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages könnt ihr über unsere Homepage (www.kjsw-landshut.de) den Antrag auf Heimunterbringung (Berufsschule I und II oder Keramikfachschule Landshut) herunterladen, ausfüllen und direkt an den Zweckverband oder das Schulverwaltungsamt zur Bearbeitung schicken. Ihr bekommt anschließend die Genehmigung oder Ablehnung per Post zugeschickt und wir erhalten eine Abschrift des Antrags. Nach eurem ersten Schultag kommt ihr mit dem ausgefüllten Personalbogen sowie der unterschriebenen Regelung zur Reservierung (ebenfalls auf unserer Homepage zu finden) zu uns in das Jugendwohnheim.

Wir bieten für BerufsschülerInnen...

- Unterbringung in einem modernen Doppelzimmer mit Nasszelle
- Reguläre oder vegetarische Vollverpflegung in der hauseigenen Mensa
- Pädagogische Begleitung und Unterstützung bei Problemen aller Art
- Gezielte Freizeitangebote sowie eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten

Wir kosten...

Bei einem durch den Zweckverband berufliche Schulen Landshut (Berufsschule I und II) oder durch das Schulverwaltungsamt Landshut (Keramikfachschule Landshut) genehmigten Antrag auf Heimunterbringung fallen pro Blockwoche 25,50 Euro als Eigenanteil (häusliche Ersparnis) an.

Ohne genehmigten Antrag auf Heimunterbringung müssen wir den vollen Tagessatz in Höhe von 45,60 Euro berechnen.

